

International Rail als Handelsvertreter für den Verkauf von GB National Rail Fahrkarten

Ab 1 September 2023 wird International Rail von GB National Rail lizenziert, Fahrkarten mit FIP-Ermäßigung zu verkaufen. Dies gilt für National Rail Zugverkehr in England, Schottland und Wales.

Bei welchen Zugfirmen in Großbritannien die FIP-Ermäßigungskarte gültig ist, wird auf den Rail Staff Travel Webseite in **“A Guide in English, French, German and Italian for visitors to Britain using FIP facilities”** veröffentlicht. Der Leitfaden findet sich hier: www.railedeliverygroup.com/rst/where-can-i-go.html#Visitors

Mitarbeiter von FIP-Zugfirmen (außer National Rail und Eurostar) dürfen International Rail benutzen, um Zugfahrkarten zu kaufen, vor sie in Großbritannien angekommen sind.

Fahrkarten, die von International Rail gekauft sind, gelten als einen Vertrag zwischen dem Fahrer und Zug Firma. International Rail gilt nur als Reiseberater und übernimmt keine Haftung für entstehende Schwierigkeiten, die mit dem Vertrag verbunden sind.

Bookingdienst

International Rail bieten eine Reiseberaterdienst an. FIP-Mitarbeiter können International Rail mit Fahranfragen via E-Mail kontaktieren an: uktravel@bookmyrst.co.uk

Alle müssen mit International Rail auf Englisch korrespondieren.

Die folgenden Informationen werden benötigt:

- Beweis von FIP-Anspruch (d.h. Fotos von FIP-Ermäßigungskarten oder Internationales Fahrscheinheft für Eisenbahnpersonals für jeder, der eine FIP-Ermäßigung benutzen möchte.)
- Die Namen und die Alter alle Reisenden (Kinder, die 0-4 Jahre alt sind, können kostenlos fahren, wenn sie keinen Sitzplatz nehmen).
- Die National Rail Züge, indem man reisen möchten (Datum und Abfahrtszeit) und Buchungsklasse. Um einen Fahrt zu planen, soll man www.nationalrail.co.uk benutzen. (Der National Rail Fahrplan wird normalerweise bestätigt 12 Wochen im Voraus. Zugdienste, die mehr als 12 Wochen in den Zukunft sind, können geändert werden.)
- Telefonnummer (einschließlich Landesvorwahl) des Mitarbeiters sodass International Rail anrufen und Zahlung nehmen kann.

International Rail versuchen alle Anfragen innerhalb von fünf Arbeitstagen anzusprechen.

Der Reiseberaterdienst kann die folgenden Produkte verkaufen für konzessionierte und „open access“ Zugfirmen in Großbritannien:

- Fahrkarten mit einer FIP-Ermäßigung für tageszeitliche Züge (einschließlich Sitzplatzreservierungen)

- Fahrkarten mit einer FIP-Ermäßigung (einschließlich Schlafwagenplatzreservierungen) für Nachtzüge
- Sitzplatzreservierungen wenn man mit einem Internationalem Fahrscheinheft für Eisenbahnpersonal oder Persönliche Internationale Freikarte
- Fahrkarten ohne Ermäßigung, wenn FIP-Karteninhaber reisen mit anderen Leuten, die keine FIP-Ermäßigung bekommen dürfen.

Der Reiseberaterdienst kann die folgenden Produkte **nicht** verkaufen:

- Fahrkarten mit einer FIP-Ermäßigung für Eurostar Züge
- Schlafwagenplatzreservierungen wenn man mit einem Internationalem Fahrscheinheft für Eisenbahnpersonal fährt oder Persönliche Internationale Freikarte (Hinweis: eine Schlafwagenplatzreservierungen allein kostet normalerweise mehr als eine inclusive FIP-Ermäßigung Fahrkarte/Schlafwagenplatzreservierung).
- Zweite Klasse/erste Klasse Hochstufung, wenn man nur eine zweite Klasse FIP-Karte hat
- Travelcards für Reisen in London (weil Travelcards gültig in der London U-Bahn und Busse sind, wo man keine FIP-Ermäßigung haben darf)
- „Rover“ und „Ranger“ Fahrkarten
- Fahrkarte für die Fähre zwischen Portsmouth Harbour und Ryde Pier Head (die Insel Wight).
- Fahrkarten für Zugfahrten in Nordirland
- Reservierungen für Fahrräder
- „Passenger assistance“ für behinderte Leute, die gesondert gebucht sind, wenn man die Fahrkarten schon gekauft hat. Informationen daran (nur auf Englisch) findet sich hier: www.nationalrail.co.uk/help-and-assistance/passenger-assist/
- „PlusBus“ Zusatzfahrkarte für Busfahrten

Zahlungen und Buchungsgebühr

Alle Zahlungen müssen Visa oder Mastercard in GBP (britisches Pfund) sein. Eine nicht erstattbare Buchungsgebühr von £10.00 ist auch zahlbar.

Zahlungen werden telefonisch gemacht. Sobald der Preis finalisiert ist, wird International Rail eine Zeit vereinbaren, um zu telefonieren und Zahlung zu nehmen.

Fahrkarten Ausgabe

Alle Reisende bekommen ihre eigene Fahrkarte für jede Zugfahrt.

Man bekommt eine Barcode Fahrkarte (die „eTicket“ heißt) für die meisten Zugstrecken in Großbritannien. SowaS wird per E-Mail als PDF-Anhang geschickt.

Für eine geringe Anzahl Zugstrecken in Großbritannien, sind eTickets noch nicht verfügbar. Fahrkarten für diese vorgenannten Zugstrecken müssen von Fahrkarte-Automaten abgeholt werden, dass man in den meisten Britischen Bahnhöfe finden kann. Eine 8-Ziffer Buchungsnummer (auch mit Buchstaben) zur Verwendung mit den Fahrkarte-Automaten wird per E-Mail geschickt, sodass man Fahrkarte, die man online

gekauft hat, später abholen kann. Hinweis: normalerweise muss man die Zahlungskarte in den Fahrkarte-Automaten einfügen, auch wenn man schon bezahlen hat: Man wird nicht zweimal bezahlen: der Vorgang passiert nur auf Identifikationsgründen.

Von Fahrkarte-Automaten gedruckte Fahrkarten mit einem magnetischen Streifen und eTickets mit Barcodes können benutzt werden, Fahrkartensperre in Bahnhöfen zu öffnen. ETickets wird von Fahrkartenkontrolleur mit Barcodelesern in Zügen geprüft.

Mitarbeiter müssen ihre FIP-Ermäßigungskarte und Reisepass zeigen, wenn sie Fahrkarten mit einer FIP-Ermäßigung benutzen.

Sitzplatzreservierungen

In den meisten Zügen werden Sitzplatzreservierungen über die Sitze auf einem Bildschirm erschienen.

Ab und zu werden gebuchte Sitzplatzreservierungen wegen Betriebsproblemen nicht verfügbar. In solchen Fällen, Eisenbahnpersonal werden versuchen, alternative Sitzplätze in gleichen Fahrklasse zu finden, aber sowas ist nicht immer möglich.

Wenn man mit Internationalem Fahrscheinheft für Eisenbahnpersonals oder Persönliche Internationale Freikarte fährt, und Sitzplatzreservierungen hat, bekommt man keine Sitzplatzreservierungen aus Papier. Die Buchungsbestätigung von International Rail zeigt die Züge das man gebucht hat (mit Waggon und Sitzplatz Details).

Wenn man mit einer FIP-Ermäßigungskarte fährt, ist es nicht immer möglich Sitzplätze miteinander zu bekommen, wenn man mit Mitreisender fährt, die keine FIP-Ermäßigung bekommen. Das liegt daran, dass zwei getrennte Verkäufe gemacht werden müssen.

Fahrkarten Geschäftsbedingungen

Sobald man Fahrkarten von International Rail bekommen, muss man sie vorsichtig prüfen, um sicher zu sein, dass keine Fehler begangen sind. International Rail übernimmt keine Haftung für jeder Fehler wegen bereitgestellten Informationen die nicht korrekt ist.

Alle Fehler müssen an International Rail binnen 48 Stunden gemeldet werden, nach man die Fahrkarten bekommen hat.

International Rail unternimmt alle Anstrengungen, um sicher zu sein, dass alle Fahrkarten korrekt erstellt sind, aber falls es Fehler oder Verspätungen gibt, wäre die maximale Verbindlichkeit die Fahrkarte Zurückzahlungen Betrag.

Alle reisenden müssen immer die **National Rail Conditions of Travel** einhalten. Sie findet sich (nur auf Englisch) hier: www.nationalrail.co.uk/travel-information/your-rights-and-obligations-as-a-passenger/

Zurückzahlungen

Alle Zurückzahlungen Bewerbungen müssen spätestens 28 Tage nach der Fahrkarten Verfalldatum vorgelegt sein. Zurückzahlungen Bewerbungen nach diesem Datum werden nicht verarbeitet.

Man kann eine Zurückzahlung für eine nicht-gebrauchte Fahrkarte von International Rail bekommen, ohne Gebühr, wenn man entscheidet nicht zu fahren, denn ein Zug ist:

- abgesagt, oder
- verspätet, oder
- verlegt von Zeitplan, nach man eine Fahrkarte schon gekauft hat, oder
- Eine Sitzplatzreservierung abgesagt ist.

In allen anderen Umständen gelten die folgenden Bedingungen für Zurückzahlungen Bewerbungen von nicht-gebrauchten Fahrkarten:

- Eine £10 Gebühr muss bezahlt werden.
- eTickets wo der Barcode in einem Zug gelesen war, sind nicht zurückzahlbar.
- Wo man Fahrkarten von einem Fahrkarte-Automat abgeholt hat, ist ein Foto von den Fahrkarten in zwei Stücken geschnitten benötigt, um zu beweisen das sie nicht mehr benutzt sein können.

Entschädigung wegen Verspätungen

Wenn man eine Reise beginnen hat und ein oder mehr Züge erheblich verspätet sind, werden die meisten National Rail Zugfirmen Entschädigung anbieten.

Der Entschädigungsprozess wird als "Delay Repay" bekannt. Die Entschädigung fordert man direkt von der Zug Firma. Für Genaueres soll man die Zug Firma Webseiten anschauen.

Rail Staff Travel und International Rail sind nicht für irgendeine Auseinandersetzungen zwischen Reisenden und Zug Firmen wegen dem "Delay Repay" Prozess verantwortlich.